

## *Spielen ohne Schiedsrichter*

# Dein persönlicher Ratgeber auf dem Platz

---

### Liebe Juniorin, lieber Junior

**Von jeder Wettkämpferin und jedem Wettkämpfer wird der höchste Standard an Sportlichkeit erwartet. Als Teilnehmer/in eines SWISS TENNIS Turniers übernimmst Du Deinen Teil der Verantwortung für Dein Verhalten. Zeige Deine Spielerpersönlichkeit durch Freude am Kämpfen und vorbildlicher Fairness, ob Du gewinnst oder verlierst. Die Tipps auf dieser Karte wollen Dir helfen, Deinen Wettkampf zu geniessen. Vor allem dann, wenn es Dir einmal nicht so gut läuft. Studiere die hier aufgeführten Hilfen und besprich sie mit Deinen Eltern und BetreuerInnen.**

---

- **“in oder out?“**

Wenn Du unsicher bist, ob ein Ball gut oder out ist, dann musst Du ihn als “gut“ spielen. Du sollst den Punkt nicht wiederholen. (Ausnahme: 1. Service)

- **Eindeutige Entscheide!**

Es ist Dein Recht und Deine Pflicht, alle Bälle auf Deiner Platzhälfte selber zu entscheiden. Falls Du eindeutig Deinen Ball auf der Seite des/r Gegners/in out siehst, entscheidest Du gegen Dich. In allen anderen Fällen beteiligst Du Dich an den Entscheidungen des/r Gegners/in nur dann, wenn er/sie Dich darum bittet.

- **Laut und deutlich!**

Triff Deine Entscheidungen sofort, laut und deutlich. Um unnötige Diskussionen zu vermeiden, zählst Du den Spielstand als Aufschläger kurz vor jedem 1. Service, so dass Dich Dein/e Gegner/in hört.

- **Hilfe unerwünscht**

Nimm keine Hilfe von Aussenstehenden oder Begleitern an, auch wenn sie es Dir anbieten (z.B. LinienrichterIn).

- **Fairplay zuerst!**

Wenn Du einen Ball out gibst und dann aber siehst, dass er doch gut war, musst Du Dich zugunsten Deines/r Gegners/in korrigieren.

- **Ehrgeizig und symphatisch!**

Den Gegner oder die Gegnerin des Glücks bezichtigen, Entschuldigungen suchen, jammern, das Spiel verzögern oder jede andere Art der Unsportlichkeit verletzen Deinen Stolz als WettkämpferIn.